

# RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG

mit Wertanpassung

ANTRAG nach den derzeit geltenden Allgemeinen und allfälligen Besonderen Versicherungsbedingungen.

Eingang	Branche	Polizzennummer	PZ
Ausgang	Name des Mitarbeiters, Kontonummer		
BIB-Nummer	<b>PADABA - HINWEIS</b> Versicherungsnehmer ist bereits Kunde bei der WIENER STÄDTISCHEN: ja <input type="checkbox"/>		
Großkundennummer	Orga-Schlüssel	Mitarbeiter-Schlüssel	PZ

Beginn T M J	Ablauf T M J	Branche	ersetzt Polizzennummer	PZ	Branche	ersetzt Polizzennummer	PZ
	0 1						

**VERSICHERUNGSNEHMER** (Telefonnummer ) Bitte in BLOCKSCHRIFT schreiben! Zutreffendes bitte  ankreuzen!

<input type="checkbox"/> selbständig <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer	Familienname, Vorname, Akad. Grad, Diensttitel	Geburtsdatum T M J
Beruf	Postleitzahl	Ort
Straße, Postfach	Haus-Nr.	Stiege/Stock/Tür-Nr.
	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	Fam.-Stand
Inkassoadresse/Zustelladresse (Nur ausfüllen, wenn von der Adresse des Versicherungsnehmers abweichend!)		Staatsbürgerschaft
		Konsumentengeschäft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bei einem anderen Versicherungsunternehmen besteht/bestand eine Rechtsschutzversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Datum der Kündigung	wer kündigte?
Name des Unternehmens	Polizzennummer		

**VERSICHERUNGSSUMME** Sie gilt als Höchstentschädigungsbetrag pro Versicherungsfall EUR

**Wahl des Rechtsanwaltes**  
 **Tarif J:** Pro Versicherungsfall besteht ein Selbstbehalt von 10% der Versicherungsleistung; der Selbstbehalt entfällt, wenn der Versicherungsnehmer einen vom Versicherer vorgeschlagenen Anwalt wählt.  
 **Tarif K:** Für die Vertretung vor Gerichten und Verwaltungsbehörden besteht freie Anwaltswahl; ansonsten, insbesondere im Beratungs-Rechtsschutz, erfolgt die Auswahl des Rechtsanwaltes durch den Versicherer.

	PRÄMIE Tarif J	PRÄMIE Tarif K
<input type="checkbox"/> <b>KOMPAKT-RECHTSSCHUTZ</b> für ein <b>mehrspuriges</b> Land-Kfz (Klausel 17R) - Beh. Kennzeichen: _____ und alle anderen Land-Kfz der versicherten Personen <b>Fahrzeug-Rechtsschutz</b> für die versicherten Fahrzeuge <b>mit Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutz</b> mit <b>Schadenersatz- und Straf-Rechtsschutz für den Privat- und Berufsbereich</b> <b>mit Lenker-Rechtsschutz</b> mit <b>Allgemeinem Vertrags-Rechtsschutz für den Privatbereich*</b>  *ALLGEMEINER VERTRAGS-RECHTSSCHUTZ In Abweichung von Artikel 4 Pkt.2. ARB 2003 gilt: Versicherungsschutz im Allgemeinen Vertrags-Rechtsschutz im Privatbereich (Artikel 23 Pkt.1.1. ARB 2003) besteht nur, wenn der Versicherungsfall im Geltungsbereich gemäß Artikel 4 Pkt.1. ARB 2003 eintritt, die Wahrnehmung rechtlicher Interessen jedoch in Österreich erfolgt und dafür die Zuständigkeit eines staatlichen österreichischen Gerichtes oder einer österreichischen Verwaltungsbehörde gegeben ist.  <input type="checkbox"/> EINSCHLUSS von bis zu 2 weiteren Land-Kfz der versicherten Personen (Klausel 18R): Beh.Kennz.: _____ Prämienzuschlag lt. Tarif <input type="checkbox"/> AUSSCHLUSS des Fahrzeug- und Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutzes (Klausel 19R + Lenker-RS): Prämienabzug lt. Tarif <input type="checkbox"/> AUSSCHLUSS des gesamten Verkehrs-Rechtsschutzes (Klausel 19R): Prämienabzug lt. Tarif <input type="checkbox"/> AUSSCHLUSS Berufs-Rechtsschutz Prämienabzug lt. Tarif		
<input type="checkbox"/> <b>ALLROUND-RECHTSSCHUTZ</b> für ein <b>mehrspuriges</b> Land-Kfz (Klausel 11R) - Beh. Kennzeichen: _____ und alle anderen Land-Kfz der versicherten Personen Versicherungsumfang wie Kompakt-Rechtsschutz und zusätzlich: <b>mit Haus- und Wohnungs-Rechtsschutz</b> mit <b>Beratungs-Rechtsschutz</b>  <input type="checkbox"/> EINSCHLUSS von bis zu 2 weiteren Land-Kfz der versicherten Personen (Klausel 15R): Beh.Kennz.: _____ Prämienzuschlag lt. Tarif <input type="checkbox"/> AUSSCHLUSS des Fahrzeug- und Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutzes (Klausel 16R + Lenker-RS): Prämienabzug lt. Tarif <input type="checkbox"/> AUSSCHLUSS des gesamten Verkehrs-Rechtsschutzes (Klausel 16R): Prämienabzug lt. Tarif <input type="checkbox"/> AUSSCHLUSS Berufs-Rechtsschutz Prämienabzug lt. Tarif <input type="checkbox"/> EINSCHLUSS des Haus- und Wohnungs-Rechtsschutzes für den Zweitwohnsitz (Klausel 30R) Prämienzuschlag lt. Tarif Adresse: _____		
<input type="checkbox"/> <b>UNIVERSAL-RECHTSSCHUTZ</b> für ein <b>mehrspuriges</b> Land-Kfz (Klausel 11R) - Beh. Kennzeichen: _____ und alle anderen Land-Kfz der versicherten Personen Versicherungsumfang wie Allround-Rechtsschutz und zusätzlich: <b>mit Arbeitsgerichts-Rechtsschutz</b> mit <b>Sozialversicherungs-Rechtsschutz</b>  <input type="checkbox"/> EINSCHLUSS von bis zu 2 weiteren Land-Kfz der versicherten Personen (Klausel 12R): Beh.Kennz.: _____ Prämienzuschlag lt. Tarif <input type="checkbox"/> AUSSCHLUSS des Fahrzeug- und Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutzes (Klausel 13R + Lenker-RS): Prämienabzug lt. Tarif <input type="checkbox"/> AUSSCHLUSS des gesamten Verkehrs-Rechtsschutzes (Klausel 13R): Prämienabzug lt. Tarif <input type="checkbox"/> AUSSCHLUSS Berufs-Rechtsschutz Prämienabzug lt. Tarif <input type="checkbox"/> EINSCHLUSS des Haus- und Wohnungs-Rechtsschutzes für den Zweitwohnsitz (Klausel 30R) Prämienzuschlag lt. Tarif Adresse: _____		
<input type="checkbox"/> <b>VERKEHRS-RECHTSSCHUTZKOMBINATION</b> für ein <b>mehrspuriges</b> Land-Kfz (Klausel 20R) - Beh. Kennzeichen: _____ und alle anderen Land-Kfz der versicherten Personen <b>Fahrzeug-Rechtsschutz</b> für die versicherten Fahrzeuge <b>mit Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutz</b> <b>mit Lenker-Rechtsschutz</b>  <input type="checkbox"/> EINSCHLUSS von bis zu 2 weiteren Land-Kfz der versicherten Personen (Klausel 21R): Beh.Kennz.: _____ Prämienzuschlag lt. Tarif		

<input type="checkbox"/> <b>KRAFTRAD-GESAMT-RECHTSSCHUTZ</b> für alle <b>einspurigen</b> Land-Kfz (Klausel 22R) der versicherten Person <b>Fahrzeug-Rechtsschutz</b> für die versicherten <b>einspurigen</b> Fahrzeuge <b>mit Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutz mit Lenker-Rechtsschutz</b> <b>mit Schadenersatz- und Straf-Rechtsschutz für den Privat- und Berufsbereich</b>	PRÄMIE Tarif J	PRÄMIE Tarif K																														
<input type="checkbox"/> <b>VERKEHRS-, FAMILIEN- UND BERUFS-RECHTSSCHUTZ</b> für freiberuflich-selbständig Erwerbstätige für alle Land-Kfz des Versicherungsnehmers (Klausel 23R) <b>Fahrzeug-Rechtsschutz</b> für die versicherten Fahrzeuge <b>mit Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutz mit Lenker-Rechtsschutz</b> <b>mit Schadenersatz- und Straf-Rechtsschutz für den Privat-, Berufs- und Betriebsbereich</b>																																
<input type="checkbox"/> <b>RECHTSSCHUTZKOMINATION FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</b> für alle Land-Kfz und Anhänger (Klausel 24R) <b>Fahrzeug-Rechtsschutz</b> für die versicherten Fahrzeuge <b>mit Fahrzeug-Vertrags-Rechtsschutz mit Lenker-Rechtsschutz</b> Betriebsgröße in Hektar für Ackerland, Wein-, Obst- und Gemüsegärten für Wald, Weide, Wiese																																
<input type="checkbox"/> <b>FAHRZEUG-RECHTSSCHUTZ</b> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;"></th> <th style="width:15%;">FAHRZEUGART (PKW, LKW Anhänger, etc.)</th> <th style="width:15%;">BEH. KENNZEICHEN</th> <th style="width:15%;">bei LKW: Nutzlast in Tonnen:</th> <th style="width:15%;">bei BUS: Platzanzahl:</th> <th style="width:15%;">mit Fahrzeug- Vertrags-RS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1. Fahrzeug</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>2. Fahrzeug</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>3. Fahrzeug</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>4. Fahrzeug</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>		FAHRZEUGART (PKW, LKW Anhänger, etc.)	BEH. KENNZEICHEN	bei LKW: Nutzlast in Tonnen:	bei BUS: Platzanzahl:	mit Fahrzeug- Vertrags-RS	1. Fahrzeug						2. Fahrzeug						3. Fahrzeug						4. Fahrzeug							
	FAHRZEUGART (PKW, LKW Anhänger, etc.)	BEH. KENNZEICHEN	bei LKW: Nutzlast in Tonnen:	bei BUS: Platzanzahl:	mit Fahrzeug- Vertrags-RS																											
1. Fahrzeug																																
2. Fahrzeug																																
3. Fahrzeug																																
4. Fahrzeug																																
<input type="checkbox"/> <b>LENKER-RECHTSSCHUTZ FÜR LAND-KRAFTFAHRZEUGE</b> Zuname und Vorname des Lenkers Geburtsdatum Mitversicherung des eigenen Fahrzeuges <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																																
<input type="checkbox"/> <b>SCHADENERSATZ- UND STRAF-RECHTSSCHUTZ</b>																																
<input type="checkbox"/> <b>im PRIVATBEREICH</b> Zuname und Vorname der zu versichernden Personen Geburtsdatum																																
<input type="checkbox"/> <b>im BERUFSBEREICH</b> Zuname und Vorname der zu versichernden Personen Beruf Geburtsdatum <input type="checkbox"/> selbständig <input type="checkbox"/> unselbständig																																
<input type="checkbox"/> <b>im BETRIEBSBEREICH</b> Art des Betriebes Anzahl der Beschäftigten (Jahreshöchststand)																																
<b>SONDERRISKEN</b>																																
<b>Besondere Vereinbarungen</b>																																
Alle Prämien sind Jahresprämien inkl. 11% Versicherungssteuer	Gesamtprämie	EUR																														

**PRÄMIENZAHLUNG** Zahlungsdauer: bis Vertragsende

Zahlungsart <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> halbjährlich, 3% Zuschlag <input type="checkbox"/> vierteljährlich, 5% Zuschlag <input type="checkbox"/> monatlich (Mindestrate EUR 6,- im Einzugsverfahren), 5% Zuschlag			
Zahlungsweise	Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer
<input type="checkbox"/> Einzugsverfahren laut beil. Auftrag			Angabe <b>EUR</b> eingezahlt von
<input type="checkbox"/> Einzugsverfahren besteht bereits	<input type="checkbox"/> VISA-Einzug lt. beil. Auftrag		eingezahlt am bei (Geldinstitut)
<input type="checkbox"/> Erlagschein - zusätzliche Einbebegebühr	<input type="checkbox"/> Prämienverrechnungskonto, Kunden-Nr.:		

Der Antragsteller stimmt zu, dass der Versicherer Personenidentifikations- und Vertragsdaten zu seiner Betreuung und Beratung auch hinsichtlich anderer Produkte verwendet oder durch andere, zur Gruppe der WIENER STÄDTISCHEN gehörende Unternehmen aus der Versicherungs- und sonstigen Finanzdienstleistungsbranche verwenden lässt, und dass ihm auch telefonisch, per Fax, e-mail usw. Vorschläge für Vertragsanpassungen und andere Produkte unterbreitet werden; diese Weitergabe kann untersagt werden.

ja, ich stimme zu  
 nein

Ort, Datum	Unterschrift des Vermittlers	Unterschrift des Antragstellers
Der Antragsteller macht durch seine Unterschrift auch die Schlussklärung zum Inhalt des Antrages. An diesen Antrag hält sich der Antragsteller durch sechs Wochen gebunden. Die Übernahme einer Antragsdurchschrift wird bestätigt.		

Familienname, Vorname, Akad. Grad, Diensttitel	Geburtsdatum	
	T M J	
Postleitzahl Straße	Haus-Nr. Stiege/Stock/Tür-Nr.	Ort
Auftrag an (kontoführendes Kreditinstitut des Auftraggebers)	Bankleitzahl	Kontonummer des Auftraggebers
<b>Abbuchungsauftrag für Lastschriften</b>		
Zahlungsempfänger: WIENER STÄDTISCHE Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft		

**Bitte rückseitige Erklärung beachten!**

Ort, Datum	Unterschrift des Auftraggebers
------------	--------------------------------

# SCHLUSSERKLÄRUNG

## ZUR BEACHTUNG!

Versicherungsanträge sowie sämtliche Anzeigen und Erklärungen des Versicherungsnehmers und des Versicherten müssen schriftlich erfolgen. Der Antragsteller übernimmt durch seine Unterschrift die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben auch dann, wenn er diese nicht eigenhändig geschrieben hat.

## UMFANG DER VERTRETUNGSMACHT DES VERMITTLERS

Die Vollmacht der mit der Vermittlung von Versicherungsverträgen betrauten Person bestimmt sich nach § 43 VersVG; der Vermittler ist daher nicht berechtigt, mündliche Erklärungen für den Versicherer abzugeben.

Der Antragsteller kann unter den in § 5 b VersVG genannten Voraussetzungen vom Versicherungsvertrag zurücktreten.

## RÜCKTRITTSRECHT NACH § 3 KONSUMENTENSCHUTZGESETZ

Der Antragsteller, für den die beantragte Versicherung nicht zum Betrieb seines Unternehmens gehört, ist - sofern der Antrag außerhalb der vom Versicherer dauernd benützten Räume unterfertigt wurde - berechtigt, von seinem Versicherungsantrag oder vom Vertrag zurückzutreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform; es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb des genannten Zeitraumes abgesendet wird. Das Rücktrittsrecht steht dem Antragsteller jedoch nicht zu, wenn er die geschäftliche Verbindung zwecks Schließung des Vertrages selbst angebahnt hat.

## ANZEIGEPFLICHT

Der Antragsteller ist gemäß §16 Versicherungsvertragsgesetz verpflichtet, die Fragen nach den gefahrerheblichen Umständen richtig und vollständig zu beantworten. Unvollständige oder unrichtige Angaben hindern den Versicherer, die von ihm übernommene Gefahr richtig einzuschätzen. Bei schuldhafter Verletzung dieser Pflicht kann der Versicherer vom Vertrag zurücktreten oder ihn anfechten und gegebenenfalls die Leistung verweigern. Treten zwischen Antragstellung und Zustellung der Polizze Änderungen in den gefahrerheblichen Umständen ein, ist der Versicherer davon unverzüglich zu verständigen.

Versicherungsanträge sowie sämtliche Anzeigen und Erklärungen des Versicherungsnehmers und des Versicherten müssen schriftlich erfolgen. Der Antragsteller übernimmt durch seine Unterschrift die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angaben.

## ZUSTIMMUNG ZUR ERMITTLUNG, ÜBERMITTLUNG UND SONSTIGEN VERWENDUNG VON DATEN

Der Antragsteller stimmt ausdrücklich zu, dass zur Beurteilung, ob und unter welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen, geändert oder fortgesetzt wird, nach Eintritt eines Versicherungsfalles zur Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen Personenidentifikations- und Versicherungsfalldaten vom Versicherer an andere die Schadensversicherung in Österreich betreibende Versicherungsunternehmen und von diesen an den Versicherer übermittelt werden. Diesem Zweck dient auch das "Zentrale Informationssystem - ZIS" des Verbandes der Versicherungsunternehmen Österreichs, 1030 Wien, Schwarzenbergplatz 7 (Informationsverbundsystem iSd § 4 Z 13 Datenschutzgesetz 2000).

## DAUERRABATT BEI KONSUMENTENVERTRÄGEN

Im Hinblick auf die beantragte Vertragsdauer wird auf die Prämien ein Dauerrabatt von 20% gewährt. Die im Antrag angeführten Prämien sind bereits um diesen Prozentsatz ermäßigt. In jedem Fall einer Verkürzung der Vertragsdauer sind 25% der ermäßigten Prämie für die gesamte tatsächliche Vertragsdauer nachzuzahlen. Beträgt die vereinbarte Vertragsdauer mindestens 9 Jahre, reduziert sich der Prozentsatz der nachzuzahlenden Prämien nach mindestens sechsjährigem Bestand des Vertrages auf 12,5%.

## DAUERRABATT BEI UNTERNEHMERVERTRÄGEN

Bei der vereinbarten Vertragsdauer ist in der Prämie ein 20%iger Dauerrabatt bereits berücksichtigt.

Im Falle einer Verkürzung der Laufzeit sind gemäß den Versicherungsbedingungen nach mindestens fünfjährigem Bestand des Vertrages 12,5%, bei kürzerem Bestand 25% der Prämie einschließlich Nebengebühren pro Jahr nachzuzahlen.

## TREUEBONUS

Beträgt die vereinbarte Vertragsdauer mindestens 9 Jahre, kann auf die durch den Dauerrabatt reduzierte Prämie ein Treuebonus von weiteren 10% gewährt werden, der ebenfalls in jedem Fall einer Verkürzung der Vertragsdauer nachzuzahlen ist.

Für Treuebonus und Dauerrabatt gemeinsam sind 37,5% der ermäßigten Prämie für die gesamte tatsächliche Vertragsdauer nachzuzahlen. Beträgt die vereinbarte Vertragsdauer mindestens 9 Jahre, reduziert sich dieser Prozentsatz nach mindestens 6-jährigem Bestand des Vertrages auf 25%.

Für den beantragten Versicherungsvertrag gilt österreichisches Recht.

## ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

Finanzmarktaufsichtsbehörde, Praterstraße 23, 1020 Wien.

Sie werden hiermit widerruflich beauftragt, die von obengenanntem Zahlungsempfänger ausgefertigten und zum Einzug über mein/unser Konto bestimmten Lastschriften durchzuführen.

Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung.

Sie sind berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten.

Ich (Wir) habe(n) den Zahlungsempfänger von der Erteilung dieses Auftrages an Sie verständigt. Durch die Weitergabe dieser Mitteilung an den Zahlungsempfänger entsteht für Sie keine Haftung.

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, daß ein Einspruch gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrages erfolgen, Ihnen gegenüber nicht möglich ist. Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen mir (uns) und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln. Ein Widerruf dieses Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Stelle. Vom Widerruf werde(n) ich (wir) die obenangeführte Firma gleichzeitig benachrichtigen. Im übrigen gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen der österreichischen Kreditunternehmungen".